©-Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Internationale Entomologische Zeitschrift
Organ des Internationalen Entomologen-Bundes und des Reichsverbandes Deutscher Entomologen-Vereine
27. Jahrgang. 15. November 1933. Nr. 31.

Inhalt: Dr. Reich: Neue südamerikanische Arctiiden. — Dr. Binder: Schmetterlingsjagd auf dem Balkan (Sommer 1932) (Schluß.) — Dr. Petry †: Eupithecia breviculata in Süd-Baden. — Brombacher: Die Groß-Schmetterlings-Fauna des Kaiserstuhls unter Berücksichtigung der näheren Umgebung (Fortsetzung). — Literaturberichte.

Neue südamerikanische Arctiiden.

Von Dr. Paul Reich, Berlin.

Mit 1 Tafel.

I. Nolinae.

1. *Roeselia pyralidoides* spec. nov.

Der *extusata* Dyar. etwas ähnlich, jedoch größer. Gestalt und Aussehen einer Pyralide. Grundfarbe der Vorderflügel hellbräunlich mit Seidenglanz und violettem Schimmer. In der Zelle ein größerer und nach innen davon ein sehr feiner schwarzer Punkt. Costalrand bis zu ¾ schwarz. Hier steht ein dicker dunkler Fleck, von dem aus eine doppelte wolkige, gezähnte Querlinie sich unvollkommen und unregelmäßig bis zum Analwinkel erstreckt. Am Saum eine feine dunkle Punktreihe. Hinterflügel gleichmäßig dunkelbraun, fast ohne Seidenglanz. Unterseite der Flügel wie oben. Körper und Hinterleib dunkelbraun. Spannweite: 22 mm.

Type: Ein ♂ in Coll. m.

Patria: Brasilien, Jaraguà do Sul, Santa Catharina. Oktober 1929 von Fritz Hoffmann gefangen.

2. *Roeselia grisea* spec. nov.

Aehnlich *medioscripta* Schs., jedoch kleiner und schmalflügliger.

Männchen: Vorderflügel dunkelgrau, Vorderrand ohne Basalfleck. Antemedianlinie dünn, zum Teil punktiert. Vordere Querlinie etwas stärker, leicht gezähnt, Hintere Querlinie sehr fein, unterhalb der Zelle stark ausgebogen, zum Teil punktiert und gezähnt. Zwischen beiden Linien im Submedianraum ein länglicher, dunkler Wisch. Vor dem Saum eine unvollkommene dunkle, gezackte Linie. Saumlinie schwarz mit feinen Punkten. Fransen dunkel gescheckt. Hinterflügel: Hell, etwas hyalin, leicht glänzend. Saumfeld dunkel. Sonst ohne jede Zeichnung. Unter-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

seite der Flügel hell, an den Rändern verdunkelt. Fühler Kopf und Körper graubraun.

Weibchen: Kleiner. Vorderflügel noch schmäler und mehr gerundet, sonst in Färbung und Zeichnung wie das Männchen.

Spannweite 15 mm.

Type: 1 ♂, 1 ♀ in Coll. m.

Patria: Brasilien, Jaraguà do Sul, Santa Catharina, gefangen von Fritz Hoffmann im September 1929.

II. Lithosiinae.

1. *Diarhabdosia brunnea* spec. nov

Größe und Aussehen wie *laudamia* Drc. Analwinkel lappig vorgezogen. Zwischen ihm und der Mediana ist der Außenrand eingebuchtet.

Vorderflügel rötlichbraun, zeichnungslos ohne die 3 Längsstreifen der *laudamia*. Hinterflügel blaß orange. Am Apex ein ziemlich großer Fleck in der Grundfarbe der Vorderflügel. Kopf und Thorax braungrau. Hinterleib rot. Unterseite der Flügel wie oben.

Spannweite: 20 mm.

Type: 1 ♂ im Zool. Staatsmuseum Berlin.

Patria: Corityba, Sao Paulo, Brasilien.

2. *Clemensia nigrolineata* spec. nov.

Grundfarbe rein weiß. Im Vorderflügel ist die Costa dicht an der Wurzel schwarz. Nahe dem Außenwinkel verläuft parallel zum Außenrand eine dünne geschlängelte, tiefschwarze Linie 2 mm lang. Darüber, unterhalb der Spitze ein kleiner schwarzer Punkt. Im übrigen ohne Zeichnung, ebenso der Hinterflügel. Unterseite weiß, ohne Zeichnung. Fransen rein weiß, ebenso Fühler, Körper und Beine.

Spannweite: 20 mm.

Type: 1 ♂ in coll. m.

Patria: Brasilien, Jaraguà do Sul, Santa Catharina, Lichtfang November 1929 von Fritz Hoffmann.

3. *Clemensia rosacea* spec. nov.

Der *russata* Hmps. etwas ähnlich, der Vorderrand jedoch mehr gebogen und der Apex stumpfer, mit abfallendem Aussenrand.

Männchen: Vorderflügel hellbraun, mit rötlichem Schimmer. Wurzelfeld dunkler braun, gegen das etwas hellere Mittelfeld durch eine weissliche, stark nach innen gebogene Antemedianlinie abgegrenzt, die vom Vorderrand zum Innenrand bis nahe der Wurzel verläuft und hier mit einem dicken Strich endet. Außenfeld noch mehr aufgehellt. Fransen hell und schwarz gescheckt. Hinterflügel innen orange, außen rötlich, besonders im Apical-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

feld. Fransen gelblich, mit schwarz untermischt. Unterseite der Vorderflügel rötlich, Innenhälfte bis zum Submedianraum und Außenrand stark rußig verdunkelt. Unterseite der Hinterflügel gelbrötlich wie Oberseite. Kopf und Thorax dunkelbraun. Hinterleib rötlichgelb.

Weibchen: größer, gedrungener, viel intensiver gefärbt, sonst gleich.

Spannweite: ♂ 12 mm, ♀ 22mm.

Typen: 1 ♂, 1 ♀ in coll. m.

Patria: Brasilien, Jaraguà do Sul, Sta Catharina, Juli und Dezember 1929 von Fritz Hoffmann.

4. *Talara hoffmanni* spec. nov.

Aehnlich *brunnescens* Rothsch., aber größer, die Vorderflügel schmäler und gestreckter, auch der Apex der Hinterflügel viel spitzer.

Färbung hellbraun, mit etwas rötlicher Beimischung. Außer einem schwachen Zellschlußfleck am Vorderflügel ohne jede Zeichnung. Hinterflügel ebenfalls ganz zeichnungslos. Unterseite wie oben. Kopf und Körper von der Grundfarbe.

Spannweite: 20 mm.

Type: 1 ♂ in coll. m.

Patria: Brasilien, Jaraguà do Sul, Santa Catharina, gefangen November 1929 von Fritz Hoffmann.

Benannt zu Ehren des verdienten Entomologen Fritz Hoffmann, jetzt in Neu-Bremen (Rio Laeiss), Municip. Blumenau, Santa Catharina, Südbrasilien.

5. *Mulona piperita* spec. nov.

Aehnlich *Mul. lapidaria* Wkr., Vorderflügel jedoch rein weiß, ohne braune Beimischung. Apex der Vorderflügel sehr spitz. An der Costa bis nahe zur Spitze 6 schwarze Punkte. Vom Apex zieht in die Flügelfläche eine schräge, aus Punkten und Strichen bestehende kurze Binde, die am unteren Zellwinkel in einem scharfen kurzen Haken nach außen endet. Auf der Vorderflügelfläche sonst verstreute feine Punkte und Striche, die nirgends zu Binden zusammenfließen. Am Außensaum 7 kleine Halbmonde in den Aderzwischenräumen. Fransen weiß, an den Aderenden fein schwarz gescheckt. Hinterflügel weiß, mit bräunlichem Anflug, besonders an Spitze und Außenrand, sonst ohne Zeichnung. Unterseite der Vorderflügel rußig getrübt, der Hinterflügel ganz hell, ohne die Braunfärbung der Oberseite. Kopf und Thorax weiß, Hinterleib bräunlich. Palpen weiß; Fühler an der Wurzel weiß, sonst bräunlich.

Spannweite: 20 mm.

Type: 1 ♂ in Coll. m.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Patria: Brasilien, Jaraguà do Sul, Santa Catharina, September 1929, von Fritz Hoffmann erbeutet.

6. *Lycomorphodes heringi* spec. nov.

Größe etwa wie *Lyc. aracia* Jones. Der Flügelschnitt der Vorderflügel anders, indem der Apex breit ausgezogen und stumpf gerandet ist. Der Außenwinkel ziemlich stumpfwinklig. Im Vorderflügel ist das ganze Wurzelfeld schwarz, ohne Gelb an der Basis. Das Mittelfeld wird von einem 2 mm breiten dunkelgelben Band ganz durchzogen, mit einem spitzen Außenzahn auf der Mediana. Apex und Außenfeld schwarz. Hinterflügel schwarz, Innenrand bis zur Hälfte sowie die Zelle dunkelgelb. Kopf und Patagia gelb. Thorax und Hinterleib schwarz, Afterbusch gelblich. Beine schwarz, Vordertarsen weiß.

Spannweite: 17 mm.

Type: 1 ♂ in Coll. m.

Patria: Brasilien, Timbo-Blumenau, Santa Catharina.

Benannt zu Ehren von Professor Hering, Custos am Zool. Museum Berlin.

7. *Serincia lineata* spec. nov.

Grundfarbe ein tiefes Schwarzbraun mit Metallglanz. Vorderflügel schmal und länglich. Von der Wurzel durchzieht den Flügel entlang der Zelle eine messinggelbe schmale Längslinie, die den Außenrand nicht erreicht. Oberhalb dieser eine sehr feine, schmal unterbrochene gelbliche Linie im Apicalfeld, parallel zum Vorderrand. Die Spitze selbst bleibt frei. Hinterflügel schmal, schwarz, ohne jede Zeichnung; Apex sehr spitz. Unterseite wie oben. Die Längslinien der Vorderflügel nur angedeutet. Kopf, Brust und Basis des Hinterleibs schwarz. Der übrige Hinterleib blutrot, unten orange. Schulterdecken gelb. Fühler schwarz, im Außendrittel mit einer 1 mm langen weißen Stelle.

Spannweite: 15 mm.

Type: 1 ♂ in Coll. m.

Patria: Brasilien, Jaragua do Sul, Santa Catharina, gefangen November 1929 von Fritz Hoffmann.

8. *Metalobosia cupreata* spec. nov

Größe und Aussehen etwa wie *Met. elis* Drc. Vorderflügel länglich und breit, Apex gerundet, Costalrand vorgewölbt. Außenrand nahe dem Außenwinkel leicht eingekerbt. Färbung dunkel braunrot, mit kupfernem Purpurglanz. Apicalfeld etwas heller, ebenso Fransen. Sonst ohne jede Zeichnung. Hinterflügel hyalin, nur am Innen- und Außenrand dunkler, mit schwachem Purpurglanz.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Tafel

zu Dr. Paul Reich: Neue südamerikanische Arctiiden.

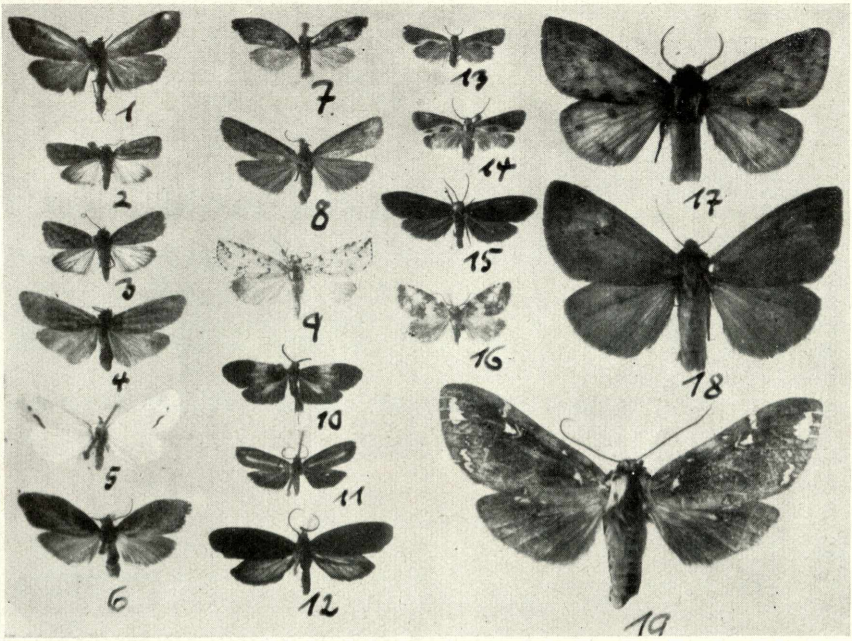

Fig. 1. *Roeselia pyralidoides.* Fig. 2. und 3. *Roeselia grisea.* Fig. 4. *Diarhabdosia brunnea.* Fig. 5. *Clemensia nigrolineata* Fig. 6. und 7. *Clemensia rosacea.* Fig. 8. *Talara hoffmanni.* Fig. 9. *Mulona piperita.* Fig. 10. *Lycomorphodes heringi.* Fig. 11. *Serincia lineata.* Fig. 12. *Metalobosia cupreata.* Fig. 13. und 14. *Illice nigromaculata.* Fig. 15. *Odozana nigrata.* Fig. 16. *Afrida larentiata.* Fig. 17. und 18. *Antarctia discalis.* Fig. 19. *Halisidota violascens.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Unterseite wie oben. Kopf, Brust, Leib, Fühler, Palpen und Beine dunkelbraun.

Spannweite: 23 mm.

Type: 1 ♂ in Coll. m.

Patria: Brasilien, Timbo-Blumenau, Santa Catharina.

(Fortsetzung folgt.)

Schmetterlingsjagd auf dem Balkan (Sommer 1932).

(Fortsetzung.)

Für *Pieris chlorodice* Hb., *P mnemosyne* L., *Mel. didyma* var. *merid.* und var. *graeca* Stgr., *Mel. triva* Schiff., *Arg. hecate* Esp., *daphne* Schiff., *Melan. galathea* L. var. *procida* Hbst. mit ab. *turcica*, *Mel. larissa* (Stammform!), *Coen. leander* Esp. mit ab. *obscura* Rhl., *Lyc. anteros* Frr., *eroides* Friv., *admetus* Esp., *escheri* Hb., *jolas* O., gute Hesperiden; *Ino*-Arten, *Zyg. scabiosae* Schvn., *punctum* O., *carniolica* var. *graeca*, *Dys. punctata* F., *hyalina* Frr., *ancilla* L., *Lithosiden*, *Cletis maculosa* G., *L. caenosa* Hb., *Ocn. detrita* Esp., *O. terebynthi* Frr., *O. melagona* Bkh., Psychiden und viele Arten von Sesien (um die Mittagszeit auf gelben Kompositen sitzend!), *Cossus balcanica* Led., *Dysp. ulula* Bkh., *D. salicicola* Eversm.!!, *Agrotis. forcipula* Hb., *signifera* F., *flavina* H. S.!!, *Mam. cappa* Hb., *Caradr. kadenii* Frr., *Cleoph. olivina* H. S., *opposita* Ldr., *H rupicola* Hb., *Hel. cognata* Frr., *armigera* Hb., *incarnata* Frr., *Eut. laudeti* Bs., *H renalis* Hb., *M. koeckeritziana* Hb., *Hypena munitalis* Mn., *Siona decussata* Bkh., *Gn. variegata* Dp., *Lar. permixtaria* H. S., *unicata* Gn. = *corollaria* H. S., *putridaria* var. *bulgariata* Mll., gute Eupithecien, *Orthost. cribraria* Gn. etc. wäre der Monat Juni die beste Zeit. Im Juli folgen dann *P apollo-bosniensis* Stchl. (Kutalkagebiet), *Arg. pandora* Schiff., *Pararge roxelana* Cr., *Satyrus*-Arten, Acidalien in zweiter Gen. auch wären erwachsene Raupen von *Peris. caecigena* Kupido von Eichenbüschen in Anzahl zu klopfen. *Marumba quercus* Schiff. kommt ans Licht, und wer Glück hat, fängt die größte Rarität, den herrlichen grünen Schwärmer: *Rethera komarowi* Christ. Daraus erhellt, daß neben Tagfalterfang auch der Lichtfang nicht vernachlässigt werden darf. Für den Entomologen bietet daher Sliven, ob der Reichhaltigkeit an asiatischen Arten, ein schönes Betätigungsfeld. Doch die Raritäten sind spärlich! Lichtfangresultate von über 100 Stück pro Nacht zählen zu den seltensten Vorkommnissen.

Und nun weiter zur zweiten Etappe, in den Zentralbalkan — stara Plania, nennt ihn der Bulgare —. Das Hügelgelände bei Sliven, zugleich auch Weinbaugebiet, hat der Zug bald durcheilt. Buschige Graslehnen wechseln mit Waldparzellen ab; Maisfelder, Sonnenblumenkolonien, Weideflächen kündigen Siedlungen an.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Reich Paul

Artikel/Article: Neue südamerikanische Arctiiden. 345-349